



Leichter Franz

geboren am 14. Mai 1922 in Mils als Sohn des Rudolf Leichter, Salzbergarbeiter, und der Anna, geb. Gollner.

Er besuchte die Volksschule in Mils und die Hauptschule in Hall und war von Beruf Bäcker.

Franz wurde im Oktober 1940 zu einer bayrischen Infanterieeinheit einberufen und dann zur 3. Gebirgsdivision überstellt. Mit dieser Einheit wurde er an den Südabschnitt der Ostfront (Kaukasus) abkommandiert.

Vermisst am Kubanbrückenkopf, Russland, seit Juli 1943.